

Die Öko-Modellregion Stiftland als Kleinprojektförderer im Öko-Bereich



Im Rahmen der ländlichen Entwicklung in Bayern fördert die Öko-Modellregion wieder Öko-Kleinprojekte. Es stehen 50.000 Euro zur Verfügung. Diese Fördermöglichkeit kann von juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts, natürlichen Personen und Personengesellschaften in Anspruch genommen werden. Der Fördersatz beträgt 50 % und es können bis zu 10.000 Euro Förderung für ein solches Kleinprojekt erhalten werden. Die Nettokosten der Maßnahme, sollte dabei nicht über 20.000 Euro liegen.



Abbildung 1: pixabay, Damit Ihr Öko-Projekt einen Anfang hat!

Anhand festgelegter Bewertungskriterien entscheidet eine Jury, welches Öko-Kleinprojekt eine Förderzusage erhält. Schwerpunkte bei der Förderung sind vor allem die Stärkung der regionalen Bio-Landwirtschaft, Bio-Ernährungswirtschaft und Bio-Wertschöpfungsketten. Aber auch die Versorgung mit regionalen Bio-Lebensmitteln soll verbessert werden und die regionalen Bio-Produkte sollen einen stärkeren Absatz erlangen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Bewusstseinsbildung für die Akteure regionaler Wertschöpfungsketten (Erzeugung, Verarbeitung, Handel, Gastronomie, Verbraucher*innen, u.a.)

Bis zum 24.03.2023 können die Förderanfragen bei der Öko-Modellregion Stiftland eingereicht werden. Antje Grüner, Telefon 09635/ 924-0467, steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen Sie unter:

https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/initiative_leader/dateien/oekom_reg_m_oekomodellregion.pdf

www.oekomodellregionen.bayern/stiftland/nachrichten